

Vernehmlassungsfragebogen zum

Planungsbericht über die Sportförderung 2024–2028 des Kantons Luzern

Bitte verwenden Sie für Ihre Stellungnahme ausschliesslich diesen Fragebogen.

Wir danken Ihnen für Ihre Stellungnahme und die Rücksendung des Fragebogens bis spätestens 6. Dezember 2022 per E-Mail an: sport@lu.ch

Fragebogen eingereicht von:	
Behörde/Institution/Organisation:	FDP.Die Liberalen Luzern
Adresse:	Waldstätterstrasse 5
PLZ, Ort:	6003 Luzern
Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für Rückfragen:	Sibylle Boos-Braun
Funktion:	Kantonsrätin
Telefonnummer:	079 335 68 28
E-Mail-Adresse:	Sibylle.boos@lu.ch / info@fdp-lu.ch

1. Teilen Sie die Beurteilung bezüglich des Handlungsbedarfs und der Massnahmen im Handlungsfeld 1 «Sport im Kindes- und Jugendalter» (vgl. Kap. 3.2.1)?	
<input type="checkbox"/> Ja	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	Sport und Bewegung sind für die körperliche, psychische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Je früher Kinder Sport als positive Erlebnisse wahrnehmen, desto länger bleiben sie sportlich aktiv. Die FDP.Die Liberalen anerkennt den

Handlungsbedarf und unterstützt die geplanten Massnahmen, damit für die junge Generation optimale Rahmenbedingungen für eine gesunde Entwicklung bestehen.

Sport im Kindes- und Jugendalter: Unterstützung der Vereinsarbeit

Die vorgenommene Beurteilung bezieht sich leider nur auf den Schulsport. Neben dem Schulsport engagieren sich aber auch viele Vereine und Verbände stark im Kinder- und Jugendsportbereich. Bei diversen Verbänden machen die Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahren) 60-75 % der Mitglieder aus. Dies soll ebenfalls berücksichtigt werden.

Die FDP vertritt die Haltung, dass der Kanton verstärkt mithelfen und die Vereine unterstützen soll, vor allem im Bereich der Leiter/-innen und der Infrastruktur und fordern Fr. 200'000.- zusätzlich für die Entschädigung der Leiter/-innen und für die Infrastruktur.

Zudem ist es für die Sportvereine im Bereich Jugendsportförderung wichtig, dass sie Sportanlagen zu günstigen Konditionen nutzen können. Im Planungsbericht fehlt eine entsprechende Feststellung. Zudem fehlt eine Evaluation, ob und in welcher Form diese Grundvoraussetzung im Kanton Luzern sichergestellt wird. Der Regierungsrat wird aufgefordert, eine entsprechende Evaluation zu erstellen und zusammen mit den Gemeinden Massnahmen umzusetzen, um allfällige Ungleichbehandlungen zu vermeiden.

Sport im Vorschulalter und freiwilliger Schulsport

Die FDP begrüsst die geplanten Massnahmen im Bereich Sport im Vorschulalter und im freiwilligen Schulsport.

J+S-Kaderbildung und 1418coach

Auch die geplanten Massnahmen und die angestrebten Mittel bei den J+S- und 1418coach-Ausbildungen unterstützen wir sehr, da diese Ausbildung von jungen Menschen eine unabdingbare Voraussetzung für den Erhalt der Vereinslandschaft darstellt.

Weiterentwicklung des Sportunterrichts

Kritisch stehen wir der Finanzierung von Forschungsarbeiten der PH Luzern zum Thema Sportunterricht gegenüber. Wir gehen davon aus, dass schweizweit bereits genügend Erkenntnisse vorhanden sind.

2. Teilen Sie die Beurteilung bezüglich des Handlungsbedarfs und der Massnahmen im Handlungsfeld 2 «Breitensport» (vgl. Kap. 3.2.2)?	
<input type="checkbox"/> Ja	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	<p>Die Förderung des Breitensports betrifft die gesamte Bevölkerung des Kantons Luzern. Der FDP unterstützt die Förderung von lebenslangem Sporttreiben und die Motivation von inaktiven Menschen zu Sport und Bewegung. Die sportlichen Aktivitäten im Breitensport fördern die physische und psychische Gesundheit und stabilisieren diese bis ins hohe Alter. Ein Nebeneffekt ist, dass dadurch Gesundheitskosten gesenkt werden können.</p> <p>Beiträge an den Sportbetrieb und an den Kauf von Sportgeräten und Sportmaterial</p> <p>Sportvereine sollen ihre wichtige Rolle für die Verantwortung des Sports in der Bevölkerung zukünftig noch besser wahrnehmen können. Entsprechend begrüssen wir die Erhöhung der Beiträge an den Sportbetrieb und für den Kauf von Sportgeräten und Sportmaterial sehr. Der Zugang zu finanziellen Mitteln soll für die vielen Vereine und Gruppierungen mit wenig Aufwand möglich sein, insbesondere auch kleinere Institutionen sollen in den Genuss von Unterstützungsbeiträgen kommen. Denn Vereine werden mit immer höheren Kosten konfrontiert (Hallenmieten, Trainerentschädigungen, höhere Aufwendungen für Qualitätssicherung oder Bewilligungen etc), welche zunehmend auf die Mitgliederbeiträge abgewälzt werden müssen. Da diese für Familien zunehmend finanziell kaum mehr tragbar sind, erwarten wir eine Unterstützung der Vereine durch den Kanton.</p> <p>Der Fokus wird aber auch hier nur auf die Tätigkeiten des Kantons reduziert. Warum werden zum Beispiel die Vereine und ihre Trainer/-innen nicht direkt finanziell entlastet (beispielsweise mit einer steuerlichen Freigrenze für Spesenvergütungen der Trainer/-innen oder Vorstandsmitglieder). Im Hinblick auf die Förderung des Breitensports wird von jedem Kanton immer wieder die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des Sports inkl. der Integration sowie der Inklusion betont. Finanziell spüren die Vereine wenig bis nichts davon und es wird als selbstverständlich angeschaut, dass die Finanzierung über den privaten Weg erfolgt.</p>

Die Vereine sind bereit, einen Sondereffort zu leisten. Dieser muss aber auch entschädigt werden. Die Mittel müssten adäquat der Kultur zur Verfügung gestellt werden.

Beiträge an den Sportbetrieb und an den Kauf von Sportgeräten und -material

Die FDP ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Beiträge an Sportanlässe und Veranstaltungen

Grosse Sportveranstaltungen haben einen bedeutenden Einfluss auf das Bewegungs- und Sportverhalten der Bevölkerung. So bereiten sich jedes Jahr tausende Luzernerinnen und Luzerner auf die Teilnahme am Luzerner Stadtlauf oder auf den Swiss City Marathon vor und erhöhen ihre Sporttätigkeit. Daher ist die finanzielle Unterstützung an die «Big Four» bis auf max. je 80'000.- zu erhöhen. Analog der Kulturförderung ist die Ausstattung von sich wiederholenden Anlässen mit langfristigen Leistungsvereinbarungen zu prüfen, damit die Veranstalter eine Planungssicherheit erhalten.

Bewegungs- und Sportangebote für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gemäss Planungsbericht würden die Angebote nur für die kantonale Verwaltung gelten. Die FDP fordert, dass die Konzepte zur Kommunikation an alle Arbeitgeber im Kanton Luzern erfolgen soll.

Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Die FDP misst der ehrenamtlichen Tätigkeit im Sport eine sehr grosse Bedeutung zu. Sie bildet die Grundlage für die Existenz von Verbänden, Vereinen und Veranstaltungen. Entsprechend ist es wichtig, dieses Engagement zu würdigen. Wir unterstützen die geplanten Massnahmen.

Ungebundener Sport

Die Individualisierung unserer Gesellschaft macht sich auch im Sport bemerkbar. Damit der Sport diesem Trend gerecht wird, begrüsst die FDP die geplanten Massnahmen im Bereich des sogenannten «ungebundenen Sportes». Auch die Vereine sind zu motivieren, Sportangebote zu evaluieren, welche sie zusätzlich zu ihrem organisierten Sport anbieten können. Dabei sollen sie an den vorgesehenen finanziellen Mittel partizipieren können.

--	--

3. Teilen Sie die Beurteilung bezüglich des Handlungsbedarfs und der Massnahmen im Handlungsfeld 3 «Leistungssport» (vgl. Kap. 3.2.3)?	
<input type="checkbox"/> Ja	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input checked="" type="checkbox"/> Mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	<p>Der Leistungssport wird in erster Linie durch die Sportverbände und -vereine gemacht, ist aber ohne staatliche Unterstützung nicht möglich. Zudem ist der Leistungssport ein wichtiger Motor für die Sportentwicklung, denn er beeinflusst auch den Breitensport. So kann er das Interesse an einer Sportart wecken, zudem sind Leistungssportlerinnen und -sportler wichtige Identifikations- und Motivationsfiguren für die breite Bevölkerung. Im Kanton Luzern besteht ein erheblicher Nachholbedarf in diesem Bereich.</p> <p>Talentförderung, Spitzensport und Berufsausbildung/Studium</p> <p>Die FDP unterstützt die geplanten Massnahmen im Bereich der Talent- und Athletenförderung. Auch die Schaffung einer niederschweligen, kantonalen Anlauf- und Koordinationsstelle für die Anliegen und Beratung aller Anspruchsgruppen im Bereich Leistungssport (Athleten, Eltern, Trainier, Sportschulen, Berufsschulen, Lehrbetriebe, RLZ etc) wird begrüsst. Diese verbesserten Rahmenbedingungen sind wichtige Voraussetzung für die jungen Sporttalente, den Leistungssport mit einer Ausbildung in Einklang zu bringen.</p> <p>Athletinnen- und Athletenförderung</p> <p>Die Förderung von Toptalenten im Vorfeld von Olympischen Spielen ist zu begrüessen, wiv auch die geplante Ausdehnung der Unterstützung von zwei auf vier Jahre.</p> <p>Regionale und nationale Leistungszentren</p> <p>Für die qualitativ hochwertige Nachwuchsförderung von jungen Athleten sind die regionalen Ausbildungszentren RLZ von grosser Bedeutung. Die FDP begrüsst die geplante finanzielle Unterstützung.</p>

	<p>Internationale Sportanlässe und semiprofessioneller Nachwuchs- und Spitzensport in Mannschaftssportarten</p> <p>Die FDP ist mit den geplanten Massnahmen einverstanden.</p>
<input type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

4. Teilen Sie die Beurteilung bezüglich des Handlungsbedarfs und der Massnahmen im Handlungsfeld 4 «Sportentwicklung» (vgl. Kap. 3.2.4)?	
<input type="checkbox"/> Ja	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input checked="" type="checkbox"/> Mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	<p>Kompetenzzentrum für Sport Es braucht ein Kompetenzzentrum für den Breiten-sport, damit sich dieser entwickeln kann. Der Spitzensport wird von Swiss Olympic organisiert. Entsprechend unterstützt die FDP das geplante Kompetenzzentrum für Sport.</p> <p>Sportvereinsentwicklung Die vorgesehene Sportvereinsentwicklung stellen wir in Frage, denn diverse Verbände bieten bereits solche Ausbildungen umfassend an. Entsprechend ist auf diese 50% Arbeitsstelle zu verzichten.</p> <p>Qualitätssicherung des Vereinssports Die FDP begrüsst den Vorschlag im Grundsatz, fordern aber einen Bonus von 20% (anstelle eines solchen von 10%). Die entsprechenden Mittel soll angehoben werden.</p> <p>Bedarfs- und bedürfnisgerechte Sportinfrastruktur Für eine erfolgreiche Sportförderung braucht es auch entsprechende Infrastrukturen. Daher erachten wir es als wichtig, dass Sport- mit Infrastrukturförderung einhergeht. Wir erachten es als zielführend, wenn die Planung regionaler Sportinfrastrukturen (auf der Basis von KASAK und ESAK) gemeindeübergreifend vorgenommen und durch kantonale Finanzierungsanreize gefördert wird.</p> <p>Lokale Bewegungs- und Sportnetze Kritisch beurteilen wir die neu geplante Sportkoordinationsstelle (im Rahmen der lokalen Bewegungs- und Sportnetze), welche zwischen Gemeinde, Schule und Vereine und Privaten bei Fragen der Infrastrukturnutzung vermitteln soll. Diese Aufgabe nehmen die Gemeinden bereits selber wahr.</p>
<input type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5. Teilen Sie die Beurteilung bezüglich des Handlungsbedarfs und der Massnahmen im Handlungsfeld 5 «Sicherheit, Integration und Prävention» (vgl. Kap. 3.2.5)?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<p>Sport und Handicap</p> <p>Die FDP unterstützt das Programm «Sport und Handicap» und die geplanten finanziellen Mittel, in welchem das gemeinsame Sporttreiben von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung gefördert wird.</p> <p>Ganz allgemein begrüßen wir die Bemühungen zur Integration und zur Inklusion im sportlichen Bereich, beides sind gesellschaftspolitisch relevante Themen.</p>
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6. Befürworten Sie den geplanten Mitteleinsatz gemäss Planungsbericht?	
<input type="checkbox"/> Ja	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	<p>Die FDP anerkennt, dass Sport und Bewegung von grosser gesellschaftlicher Bedeutung sind und einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität und der Gesundheitsverbesserung der Luzerner Bevölkerung leistet. Der Vereinssport spielt zudem für die Integration eine sehr wesentliche Rolle.</p> <p>Wir begrüssen die Mittelerhöhung für den Sport in den Handlungsfeldern 1-5. Angesichts der wachsenden Bedeutung des Sports in der Gesellschaft sind wir aber der Meinung, dass die Mittel bereits ab 2024 in voller Höhe zur Verfügung stehen sollten, denn die Grundlagen wurden bereits 2017 geschaffen und konnten bisher nicht richtig umgesetzt werden.</p> <p>Zudem sind weitere finanzielle Mittel für den Breiten-sport zur Verfügung zu stellen, denn dort findet der gesundheitsfördernde Sport in allen Bereichen und in allen Altersstufen statt.</p> <p>Für die Sportförderung im Kanton Luzern ist es zentral, dass Grossprojekte wie internationale Sportgrossan-lässe oder grosse Sportinfrastrukturen weiterhin ausserhalb der im Planungsbericht vorgesehenen Mittel unterstützt werden (zB Lotterieverträge von Swisslos).</p> <p>Auf der anderen Seite beurteilt die FDP den geplanten Stellenausbau kritisch und weist darauf hin, dass bei sämtlichen Auf- und Ausbauschnitten zu prüfen ist, ob der Stellenausbau wirklich notwendig ist oder ob durch interne Prozessoptimierungen ein Teil der Kosten eingespart und so direkter in die Sportförderung investiert werden kann.</p>

7. Befürworten Sie den gestaffelten Ausbau des zusätzlichen Mitteleinsatzes?	
<input type="checkbox"/> Ja	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	<p>Siehe Punkt 6.</p> <p>Ange­si­chts der wach­sen­den Bedeu­tung des Sports in der Ge­sell­schaft ver­tritt die FDP die Mei­nung, dass die Mit­tel be­reits ab 2024 in voller Höhe zur Ver­fü­gung ste­hen sol­len, denn die Grund­la­gen wur­den be­reits 2017 ge­schaf­fen und konn­ten bis­her nicht rich­tig um­ge­setzt wer­den.</p>

8. Haben Sie weitere Bemerkungen?	
<input type="checkbox"/> Nein	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nämlich:	<p>Die FDP dankt für die Erstellung des Planungsberichtes. Zusammen mit dem Evaluationsbericht vom März 2022 besteht damit eine detaillierte Übersicht über die Sportförderungs­politik und den zukünftigen Handlungsbedarf im Kanton Luzern.</p>